



Analytics Experience 2017: SAS beleuchtet Trends für digitale Unternehmensführung

Internationaler Kongress für Analytics versammelt am 17. und 18. Oktober analytische Visionäre und praktische Anwender in Amsterdam

Heidelberg, 7. September 2017 - Datenanalyse und Datenschutz im Zeichen der digitalisierten Wirtschaft - das sind die Hauptthemen, um die sich die SAS Analytics Experience 2017 am 17. und 18. Oktober 2017 in Amsterdam dreht.

Auf der internationalen Kongressveranstaltung zeigen Hunderte von Experten, Vordenkern und Unternehmensvertretern, wie sie Analytics nutzen, um ihre Kundenbeziehungen zu verbessern, Betrug zu bekämpfen, Risiken zu managen und insgesamt ihre Geschäftsprozesse zu verbessern. Und sie diskutieren neue Entwicklungen wie Machine Learning, künstliche Intelligenz (KI), Internet of Things (IoT) oder die kommende EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

In Amsterdam stellt SAS zudem die Ergebnisse einer internationalen und branchenübergreifenden Umfrage vor, die zeigt, wie Unternehmen in Sachen KI aufgestellt sind. Abgefragt wurde unter anderem, welches Potenzial Unternehmen in KI sehen und inwieweit dieses schon ausgeschöpft wird. Zudem geben die Befragten eine Einschätzung ab, bis zu welchem Grad die notwendige Data-Science-Expertise oder Data-Science-(KI)-Plattformen in ihren Unternehmen vorhanden sind.

"Die digitale Transformation kommt nicht, sie ist längst in vollem Gange", erklärt Mark Wilkinson, Senior Regional Vice President für Nord-EMEA bei SAS. "Datenschutz, Cyberattacken, gestiegene Verbrauchererwartungen und mehr Wettbewerb - das sind nur einige der Aufgabenfelder, denen sich Unternehmen im digitalen Zeitalter stellen müssen. Vor der symbolträchtigen Kulisse von Amsterdams Hafen und Grachten bekommen die Besucher der Analytics Experience ganz anschaulich vermittelt, wie sie ihr Unternehmen durch diese manchmal unsicheren Gewässer navigieren."

Dazu erwarten die Teilnehmer Keynotes von:

Leonard Doyle, Head of Media and Communications der UN Migration Agency (IOM)

Hannah Fry, Dozentin für Mathematics of Cities am University College London und Autorin des Buches "The Mathematics of Love?"

Ajay Agrawal, Professor für Entrepreneurship an der University of Toronto und Gründer des angeschlossenen Creative Destruction Lab mit der weltweit höchsten Dichte an KI-Unternehmen

Tom Davenport, Professor für IT und Management am Babson College (Boston) und Mitbegründer des International Institute for Analytics

Während der zweitägigen Veranstaltung teilen zahlreiche internationale Unternehmen und Institutionen ihre Praxiserfahrungen, darunter die Barclays Bank, die Erste Group Bank, der griechische Versicherer INTERAMERICAN, der finnische Baumaschinen-Hersteller Konecranes oder das Österreichische Bundesministerium für Finanzen. Eröffnet wird der Kongress am 17. Oktober im Amsterdamer Mövenpick City Centre von Jim Goodnight, Gründer und CEO von SAS.

Die SAS Analytics Experience ist eine weltweite Veranstaltungsreihe. Für Teilnehmer aus dem Bildungsbereich stehen ermäßigte Konditionen zur Verfügung. Weitere Informationen und Registrierung unter <https://www.sas.com/sas/events/analytics-conference/analytics-experience-2017.html>.

circa 2.900 Zeichen

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Anja Klauck
Karlstraße 42
80333 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

sas.de
thomas.maier@ger.sas.com

SAS ist weltweit Marktführer im Bereich Analytics und mit 3,2 Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller. In Deutschland hat SAS im vergangenen Jahr 139,7 Millionen Euro Umsatz erzielt. Kunden an mehr als 83.000 Standorten setzen innovative Analytics-, Business-Intelligence- und Datenmanagement-Software und -Services von SAS ein, um schneller bessere Geschäftsentscheidungen zu treffen. Seit 1976 verschafft SAS Kunden rund um den Globus THE POWER TO KNOW.

Mit SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern in Echtzeit die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben.

Firmensitz der US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln und München. Weitere Informationen unter http://www.sas.com/de_de/company-information.html.

Anlage: Bild

